

Vorwort

Der Berichtszeitraum dieses Forschungsberichts umfasst zwei Jahre, in denen das Thema Forschung auch an der Humboldt-Universität von der Diskussion um große Clusterprojekte im Rahmen des Exzellenzwettbewerbs dominiert wurde. Die hier für die Jahre 2006–2007 dokumentierten Forschungsprojekte zeigen, dass Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler „daneben“ und ebenso erfolgreich an zahlreichen – und vielfach nicht weniger exzellenten – Projekten gearbeitet haben, die nach einem hochkompetitiven Auswahlverfahren mit Fördermitteln insbesondere der Deutschen Forschungsgemeinschaft sowie von Bund und Ländern, Stiftungen, der Europäischen Union, Wirtschaftsunternehmen und anderen durchgeführt werden konnten und können. In der Gesamtbilanz zählt die Humboldt-Universität daher nicht nur im engeren Fokus Exzellenzinitiative, sondern auch in der Breite ihres Forschungsspektrums zu den führenden deutschen Universitäten. Grundlage dieses Erfolgs – und beste Voraussetzung, die Herausforderungen im nationalen und internationalen Wettbewerb der Spitzenuniversitäten auch künftig zu meistern – ist das außergewöhnliche Leistungsniveau unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie deren Unterstützung durch nationale und internationale Fördereinrichtungen. Dafür sei ihnen an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.



Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Marksches
Präsident der
Humboldt-Universität zu Berlin